



PRESSEMITTEILUNG 25. September 2018

Filmkonzert „Großes Kino“ am 28. September 2018

Laurel and Hardy

Big Business (1929)

James W. Horne, Regie

Liberty (1929)

Leo McCarey, Regie

Jens Troester, Musik (Neukomposition 2018)

Buster Keaton

Sherlock, jr. (1924)

Buster Keaton, Regie

Timothy Brock, Musik (Neukomposition 2006)

Timothy Brock, Dirigent

Freitag, 28. September 2018, 20:00 Uhr, Laeiszhalle Großer Saal, Karten: 23 bis 33 Euro (+VVK)

Symphoniker setzen lange Tradition der Filmkonzerte fort // Am Pult steht US-Dirigent Timothy Brock

Träume und Schäume sind die narrative Basis der Stummfilme, zu denen die Symphoniker Hamburg – das Laeiszhalle Orchester mit langer und viel beachteter Filmkonzert-Tradition – im Filmkonzert am Freitag, 28. September, die Musik spielen. In **Big Business** („Das große Geschäft“) freuen sich Stan und Ollie auf ein ebensolches. Doch die Idee, Weihnachtsbäume im sonnigen Kalifornien zu verkaufen, entpuppt sich als wenig gewinnbringend. Dass die darauffolgende Zerstörungswut, die aus ihrer Enttäuschung wächst, äußerst amüsant sein kann, zeigt dieser Stummfilm-Klassiker. In **Liberty** („Die Sache mit der Hose“) sind Stan und Ollie gerade erfolgreich aus dem Gefängnis geflohen, als sie sich auf der Flucht im Kampf mit ihren Hosen wiederfinden: Die Szene auf einem Wolkenkratzer ist unvergesslich... In **Sherlock, jr.** möchte Buster so gerne ein bekannter Detektiv sein. In seinen Träumen gelingt ihm das auch – bis er aufwacht und der Realität ins Auge sehen muss. Doch so schlimm ist diese gar nicht...

Die Leitung des Konzertes hat der Amerikaner **Timothy Brock**, ein Experte für Filmmusik, der sich auf die Musik der 20er- und 30er-Jahre spezialisiert hat. Er leitete bereits Filmkonzerte mit einigen der renommiertesten Orchestern in allen Teilen der Welt.

In Zusammenarbeit mit der Europäischen Film Philharmonie.

HINWEIS // Am Sonntag, 21. Oktober 2018, startet Sylvain Cambreling mit Beethoven, Lachenmann und Schönberg als neuer Chefdirigent der Symphoniker Hamburg. //

Pressekontakt:

Olaf Dittmann, Symphoniker Hamburg, +49 (0)176 101 43 529, o.dittmann@symphonikerhamburg.de